

# Reichsnährstand

Landesbauernschaft  
Kurhessen  
Verwaltungsamt



Kassel, 25. Februar 1938.  
Weissenburgstraße 12  
Fernsprecher: Nr. 35001-35005

Gef. Z. II 406/38.  
(Im Schriftverkehr stets angeben.)

## B e f e i n i g u n g

Auf Wunsch des Kreisbauernführers, Selhausen - Helfungen, füge ich nachstehend meinem Urteil einige ergänzende Angaben über die Geeignetheit des bisherigen Pächters der Domäne Hagbau, Bernhard Lehmann aus Altmorschen, als Landwirt hinzu.

Lehmann hat sich, solange er Pächter der Domäne war, als Saatgutvermehrter in größerem Umfange betätigt. Der Stand seiner Felder sowie das zur Ablieferung gekommene, anerkannte Saatgut waren stets einwandfrei. Er hat neben Getreide auch Leguminosen und Futterrübenfamen-Vermehrungsbau betrieben. Herr Lehmann war zweifellos auch vorbildlich im Zwischenfruchtbau und besaß eine der ersten brauchbaren Gärfutteranlagen. Desgleichen hatte er einen guten Ruf als Schweinezüchter und hat immer gute Leistungen herausgebracht. Weiterhin gehörte er dem Verband kurhessischer Niederungs Viehzüchter an und sein Rindviehbestand war ein durchaus guter. Er hat stets gutes Bullenmaterial auf den Markt gebracht.

Die Zusammenarbeit zwischen ihm und den Züchterverbänden sowie den entsprechenden Stellen der Landesbauernschaft Kurhessen ist reibungslos verlaufen.



Heinrich Heizenhning  
S. 2  
K. Hoewer